

Einfache Free-Energy-Geräte

Freie Energie hat nichts mit Magie zu tun, und mit „Freie Energie“ meine ich etwas, das Ausgangsenergie erzeugt, ohne dass Sie einen Kraftstoff benötigen, den Sie kaufen müssen.

Kapitel 12: Strom aus einer Wasserpumpe

Bei Google gibt es ein Video, das einen interessanten wasserpumpengetriebenen, elektrischen Generator mit Eigenantrieb zeigt: http://www.youtube.com/watch?v=IGpXA6qhH_Q

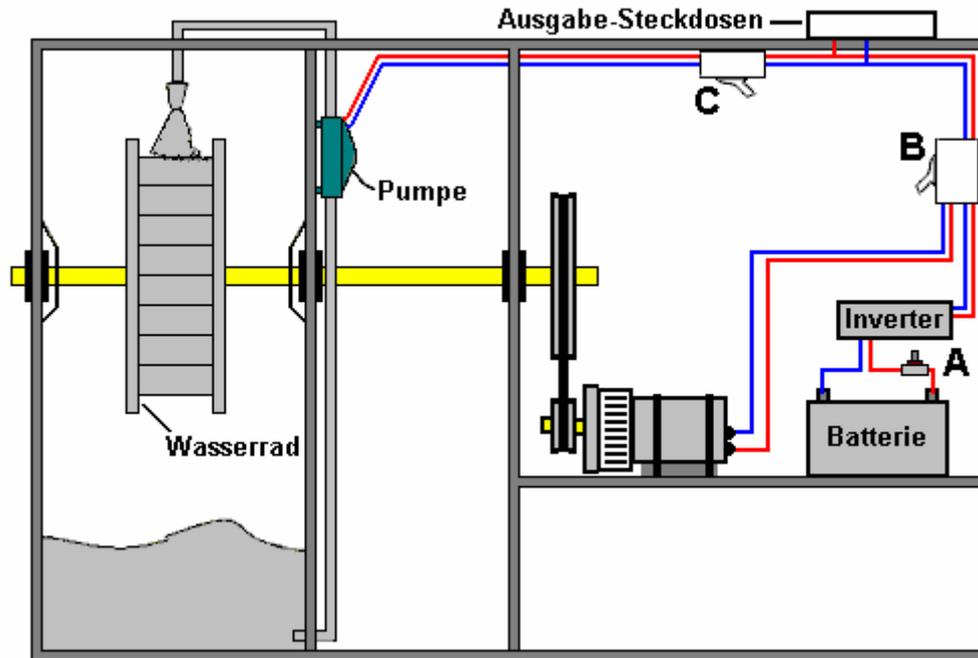
Hierbei handelt es sich um ein sehr einfaches Gerät, bei dem der Wasserstrahl aus der Pumpe auf ein einfaches Wasserrad gerichtet wird, das wiederum einen elektrischen Generator dreht, der sowohl die Pumpe als auch eine elektrische Glühbirne antreibt und die freie Energie demonstriert.



Zunächst wird der Generator durch die Stromversorgung auf Hochtouren gebracht. Bei normalem Betrieb wird dann die Netzverbindung unterbrochen und der Motor / Generator erhält sich selbst und kann auch mindestens eine Glühbirne mit Strom versorgen. Die Generatorleistung entspricht dem normalen Netzstrom einer handelsüblichen Lichtmaschine.

James Hardy ist der Designer und hat 2007 die Patentanmeldung US 2007/0018461 A1 über sein Design veröffentlicht. In dieser Anwendung weist er darauf hin, dass ein Hauptvorteil seines Designs der niedrige Geräuschpegel ist, der erzeugt wird, wenn der Generator läuft. In dem Video und den obigen Bildern wurde zur Demonstration das Gehäuse geöffnet, um zu zeigen, wie das Generatorsystem funktioniert. Bei normalem Gebrauch sind die Abteile jedoch vollständig versiegelt.

In seinem Dokument zeigt James das Gesamtsystem wie folgt:



Das Gehäuse ist in drei separate Fächer unterteilt. Das erste Fach ist von einer starken Achswelle durchzogen, die auf Kugel- oder Rollenlagern gelagert ist - möglicherweise aus Keramik für diese Umgebung. Die Lager sind durch Spritzschutzabdeckungen geschützt, die das Wasser (oder andere Flüssigkeiten) von ihnen fernhalten. Auf der Welle ist ein Wasserrad fast jeder Art montiert, und eine Hochleistungswasserpumpe leitet einen Flüssigkeitsstrom auf das Wasserrad und trifft dabei im rechten Winkel auf die Schaufeln, um einen maximalen Aufprall zu erzielen.

Dieses erste Fach ist versiegelt, um die gesamte Flüssigkeit darin aufzunehmen, und der Boden ist praktisch ein Sumpf für die Flüssigkeit. Ein Rohr in der Nähe des Bodens der Kammer führt die Flüssigkeit der Pumpe zu, die sich in der zweiten Kammer befindet. Die Pumpe fördert die Flüssigkeit durch eine Düse und leitet sie auf das Wasserrad. Während fast jede Düse funktioniert, ist es üblich, eine zu wählen, die einen konzentrierten Flüssigkeitsstrahl erzeugt, um die größtmögliche Wirkung zu erzielen. Man würde erwarten, dass das System umso leistungsstärker ist, je größer der Durchmesser des Wasserrades ist. Dies ist jedoch nicht unbedingt der Fall, da andere Faktoren wie das Gesamtgewicht der rotierenden Elemente die Leistung beeinflussen können. Das Experimentieren sollte die effektivste Kombination für jede gegebene Pumpe zeigen.

Die rotierende Welle erhält ein drittes Lager, das an der Seite des letzten Fachs gelagert ist. Auf der Welle ist dann eine Riemenscheibe mit großem Durchmesser montiert, wobei der Riemen eine viel kleinere Riemenscheibe antreibt, die auf der Welle des Generators montiert ist. Dies erhöht die Geschwindigkeit, mit der die Generatorwelle gedreht wird. Wenn die Pumpe mit Netzwechselspannung betrieben wird, erzeugt der Generator Netzwechselspannung. Wenn die Pumpe beispielsweise mit 12 Volt betrieben wird, erzeugt der Generator 12 Volt Gleichspannung. Das obige Diagramm zeigt die Anordnung für ein Netzspannungssystem, da dies wahrscheinlich am bequemsten ist. Wird ein 12-Volt-System gewählt, kann der Wechselrichter entfallen.

Der Generator wird durch Drücken des in der Abbildung mit "A" gekennzeichneten "normalerweise offenen" Druckknopfschalters gestartet. Dieser leitet die Batterieleistung an den 1-Kilowatt-Wechselrichter weiter, der dann die Netzwechselfspannung erzeugt. Der mit „B“ gekennzeichnete Schalter ist ein Umschalter. Zum Starten ist er so eingestellt, dass er den Wechselstrom über den Schalter „A“ an die Pumpe weiterleitet. Dies bewirkt, dass sich die Pumpe einschaltet und einen starken Flüssigkeitsstrahl auf das Wasserrad richtet, der es herumwirbelt und so den Generator antreibt. Wenn der Generator seine volle Drehzahl erreicht hat, wird der Schalter „B“ umgedreht, wodurch der Wechselrichter vom Stromnetz getrennt und die Pumpe mit Strom versorgt wird. Die oben am Gehäuse angebrachten Ausgangssteckdosen werden mit zusätzlichem Strom versorgt. Der Druckknopfschalter wird losgelassen und die nicht mehr benötigte Batterie abgetrennt. Schalter „C“ ist ein gewöhnlicher Ein / Aus-Netzschalter, der zum Ausschalten des Generators benötigt wird.

Ein wesentlicher Vorteil dieses Generatorsystems besteht darin, dass die Hauptkomponenten vorgefertigt gekauft werden können und daher nur sehr einfache konstruktive Fähigkeiten und leicht verfügbare Materialien erforderlich sind. Ein weiterer Vorteil ist, dass man sieht, was gerade passiert. Wenn die Pumpe nicht funktioniert, ist es eine einfache Aufgabe, herauszufinden, warum. Wenn sich der Generator nicht dreht, können Sie das sehen und das Problem sortieren. Jede Komponente ist einfach und unkompliziert.

James schlägt vor, dass eine geeignete Pumpe die "Torpedopumpe" von Cal Pump ist, Website: http://www.calpumpstore.com/products/productdetail/part_number=T10000/416.0.1.1:



Patrick J Kelly
www.free-energy-info.co.uk